

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 18.11.2019

Drucksache Nr. **2019/206**
Federführung Fachbereich Planung,
Controlling,
Rechnungsabschluss
Sachbearbeiter Sabrina Werner
Stand 04.11.2019
Aktenzeichen 902.05
Mitwirkung

Vermögensbewertung der Stadt Wangen – Grundlagen und aktueller Stand

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Zum 01.01.2018 erfolgte in der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR).

Im Rahmen des Umstellungsprozesses hat die Stadt eine Eröffnungsbilanz zu erstellen, in der sämtliches Vermögen und die Schulden dargestellt werden. Dazu ist die eine erstmalige Erfassung und Bewertung aller Vermögensgegenstände (beispielsweise der Gebäude, Straßen, Grundstücke, des beweglichen Vermögens) erforderlich.

Im Anhang werden die Grundlagen und das Vorgehen bei der Erfassung und Bewertung je Bilanzposition dargestellt.

Zusammengefasst ergeben sich nach derzeitigem Stand folgende Vermögenswerte zum 01.01.2018:

Immaterielles Vermögen	79.183,03 €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	24.745.173,61 €
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	61.718.497,61 €
Infrastrukturvermögen	109.266.469,20 €
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.916.391,28 €
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.934.420,58 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.137.958,46 €
Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	6.372.024,70 €
Summe Immaterielles und Sachvermögen	211.170.118,47 €

Sonderposten für Investitionszuwendungen	-16.958.237,01 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge	-30.347.676,93 €
Sonderposten für Sonstiges	-4.517.528,99 €
Sonderposten für Anlagen im Bau	-3.351.655,66 €
Summe Sonderposten	-55.175.098,59 €

Die Erfassung und Bewertung des „Altvermögens“ befindet sich in den Endzügen. Um dieses abzuschließen, sind noch folgende Arbeiten erforderlich:

- Erfassung und Bewertung der bisher im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) geführten Sanierungsgebiete
- Bewertung sonstiger Anlagen des Infrastrukturvermögens (Treppenanlagen, Hochwasseranlagen, Bushäuschen, Lärmschutzwände u.a.)
- Bewertung einzelner Gebäude
- Bewertung einzelner Straßenbaumaßnahmen inkl. Zuwendungen der letzten 6 Jahre
- Erfassung der Erschließungsstraßen und -beiträge der letzten 6 Jahre
- Erfassung einzelner weiterer Maßnahmen der letzten 6 Jahre
- Anschaffungs-/Herstellungskosten der Anlagen im Bau müssen für einige Maßnahmen noch eingebucht werden

Für das Haushaltsjahr 2018 ergibt sich aus dem Vermögen der Stadt Wangen im Allgäu ein Abschreibungsbetrag von voraussichtlich 6,7 Mio. € und eine Auflösung aus den Sonderposten von ca. 1,8 Mio. €, was eine Belastung von knapp 5 Mio. € für den städtischen Haushalt bedeutet.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung je Bilanzposition